Zeitschrift für
Gefäßmedizin

Bildgebende Diagnostik • Gefäßbiologie • Gefäßchirurgie • Hämostaseologie • Konservative und endovaskuläre Therapie • Lymphologie • Neurologie • Phlebologie

Brief der Herausgeber

Minar E, Schillinger M

Zeitschrift für Gefäßmedizin 2006;

3 (2), 3

Homepage:

www.kup.at/gefaessmedizin

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Phlebologie und dermatologische Angiologie

Offizielles Organ des Österreichischen Verbandes für Gefäßmedizin

Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Internistische Angiologie (ÖGIA)

Indexed in EMBASE/COMPENDEX/GEOBASE/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

Do_036_0325_Ins

Fachkurzinformation: Bezeichnung des Arzneimittels: Dioscomb® 1000 mg Filmtabletten; **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1000 mg mikronisierte Flavonoide, bestehend aus 900 mg Diosmin und 100 mg anderen Flavonoiden, dargestellt als Hesperidin. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Magnesiumstearat, Talkum, Maisstärke, Gelatine, mikrokristalline Zellulose (Typ 102). Filmüberzug: Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172), Macrogol 3350, partiell hydrolysierter Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Talkum (E553b), Maltodextrin, Guargalactomannan (E412), Hypromellose (E464), mittelkettige Triglyzeride. **Anwendungsgebiete:** Dioscomb ist bei Erwachsenen angezeigt zur: Behandlung von chronischer Veneninsuffizienz der unteren Extremitäten bei folgenden funktionellen Symptomen: schwere Beine und Schwellungen, Schmerzen, nächtliche Krämpfe der unteren Extremitäten. Symptomatische Behandlung von akuten Hämorrhoidalbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Kapillarstabilisierende Mittel; Bioflavonoide, Diosmin, Kombinationen. ATC-Code: C05CA53. **Inhaber der Zulassung:** ExtractumPharma zrt. H-1044 Budapest, Megyeri út 64. Ungarn. **Zulassungsnummer:** 141737 **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Stand der Information:** 07/2024; *Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.* Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Arzneimittels informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ERWO PHARMA

Brief der Herausgeber

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Betablocker werden Patienten mit PAVK vielfach immer noch vorenthalten, da sich schon seit 20 Jahren der Aberglaube hält, Betablocker würden die Gehstreckenleistung verschlechtern. **Prof. Baghestanian** berichtet in dieser Ausgabe, daß dies keineswegs der Fall ist und daß Betablocker insbesondere wegen der hohen kardiovaskulären Komorbidität bei PAVK-Patienten eine zentrale Bedeutung haben.

Wir wissen schon seit längerem, daß die Zusammensetzung von atherosklerotischen Plaques für das Risiko einer akuten Gefäßthrombosierung mit konsekutivem Gefäßverschluß von größerer Bedeutung ist als das Ausmaß einer Gefäßstenose. Dieser Umstand hat in den letzten Jahren zu einer kontinuierlichen Verlagerung des Schwerpunkts der vaskulären Bildgebung geführt. Das vorherrschende diagnostische Konzept, welches im wesentlichen auf einer Angiographie mit Stenosequantifizierung beruht, wird durch Methoden ergänzt, die eine direkte Visualisierung der Gefäßwand und deren pathologischer Veränderungen erlauben. **Dr. Reiter** gibt einen aktuellen Überblick über die derzeitigen Möglichkeiten der nichtinvasiven Plaquebildgebung.

Derzeit laufen weltweit mehrere randomisierte Studien mit ambitionierten Fallzahlen, welche die Karotisstentangioplastie mit der chirurgischen TEA vergleichen. Aufgrund der bisher vorliegenden, von verschiedenen Arbeitsgruppen berichteten Ergebnisse und der Ergebnisse der bisher publizierten randomisierten Studien schien zwischen den beiden Therapieverfahren kein wesentlicher Unterschied im Hinblick auf schwerwiegende perioperative bzw. periinterventionelle Komplikationen vorzuliegen. Mit Spannung wurden daher die 30-Tage-Ergebnisse der SPACE-Studie erwartet, welche im Mai 2006 erstmals präsentiert wurden. Die SPACE-Studie ist eine randomisierte Multicenter-Studie, welche bei 1200 Patienten mit symptomatischen > 70%-Stenosen der Arteria carotis die Stentangioplastie mit dem bisherigen Goldstandard der Karotis-TEA verglich. In dieser Ausgabe wollen wir Sie in einem Kongreßbericht über die Präsentation der ersten Ergebnisse informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Erich Minar
Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger

For personal use only. Not to be reproduced without permission of Krause & Pachernegg GmbH.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☑ Medizintechnik-Produkte

Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik

Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH

Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH

InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☑ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum **Disclaimers & Copyright** **Datenschutzerklärung**